



JAHRES- BERICHT

2022

AZ MEDIEN AG

AZ MEDIEN AG
JAHRESBERICHT

2022

INHALT



ÜBER NACHT WELTBERÜHMT GEWORDEN

**Headline im Lenzburger Bezirksanzeiger,
17. Februar 2022**

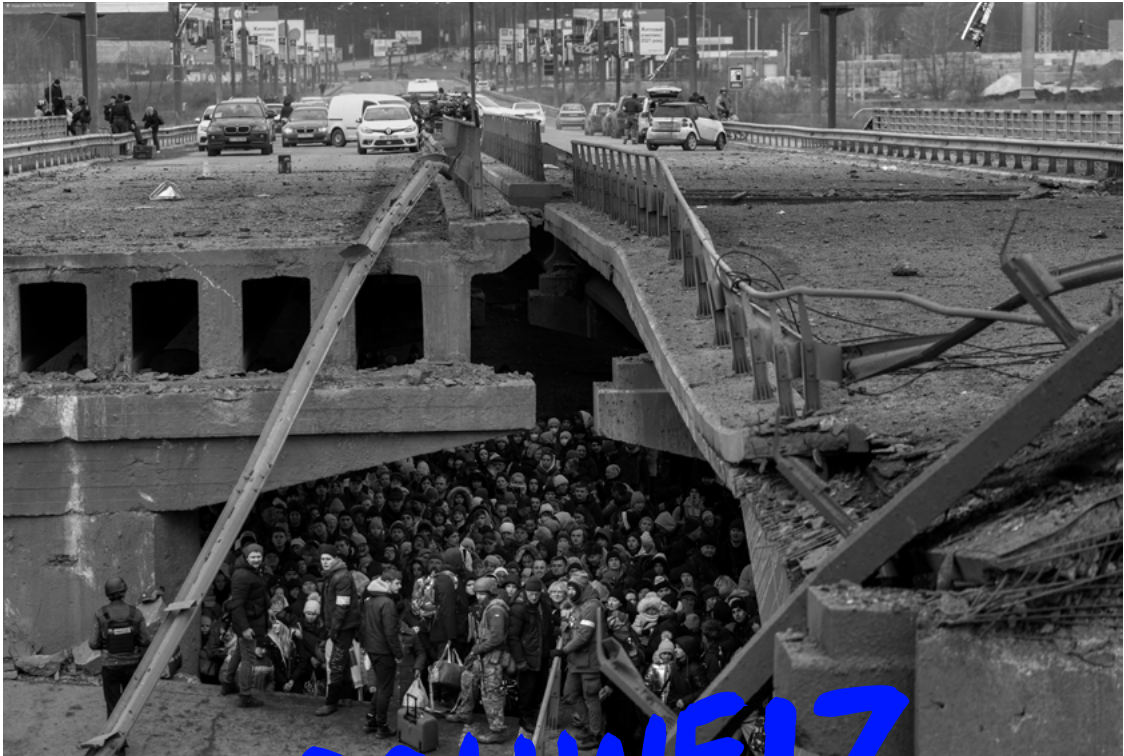
Die Bilder eines schmelzenden Eisbergs von dem in Lenzburg wohnhaften britischen Künstler Kevin Eason haben hohe Wellen geschlagen. Der Grund: Die britische BBC hat über eines seiner Kunstwerke berichtet. Eason malte eine vierteilige Serie aus Ölbildern, welche sich mit dem Schmelzen der Eisberge befasst. So basiert das erste Bild auf einer Satellitenaufnahme aus dem Jahr 2019, die weiteren drei zeigen, wie sich Eason die Jahre 2021, 2023 und 2025 vorstellte.

WICHTIGSTE KENNZAHLEN

FINANZIELLE KENNZAHLEN DER AZ MEDIEN AG

	2022*	2021
	in Mio. CHF	in Mio. CHF
Erfolgsrechnung		
Betriebsertrag	349.6	232.1
EBITDA	35.1	24.8
in % des Betriebsertrags	10 %	11 %
Bilanz	in Mio. CHF	in Mio. CHF
Bilanzsumme	314.8	184.7

* Bis 30.06.2022 ist die CH Media quotenkonsolidiert in die Konzernrechnung der AZ Medien eingeflossen. Per 01.07.2022 erfolgte der Wechsel auf Vollkonsolidierung. Der Vorjahresvergleich ist daher nicht aussagekräftig.



**DIE SCHWEIZ
SOLLTE JETZT
HÄRTE UND HERZ
ZEIGEN**

**Headline in der Schweiz am Wochenende,
26. Februar 2022**

Russland brach am 24. Februar das Minsker Abkommen und überfiel in einem völkerrechtswidrigen Angriffskrieg die Ukraine. Ziele in der ganzen Ukraine kamen unter Beschuss. Viele Ukrainerinnen und Ukrainer fliehen, die meisten in den Westen des Landes oder in andere europäische Länder. Seit dem Angriff leben die zurückgebliebenen Menschen in der Ukraine zwischen Grauen, Widerstand, Zerstörung und Alltag.

EIGENTÜMERSCHAFT UND ORGANISATION AZ MEDIEN AG

Seit Frühjahr 2021 gehört die AZ Medien AG zu 100 Prozent der Familie Wanner. Per 31. März 2023 (Closing) übernahm AZ Medien AG weitere 15 Prozent der Aktien an CH Media Holding AG vom Unternehmen NZZ und erhöhte damit ihre Beteiligung auf 65 Prozent. Im gleichen Zug wurde watson (FixxPunkt AG) in die CH Media Holding AG integriert. Da AZ Medien AG die Kontrolle über CH Media Holding AG nach den Regeln der Wirtschaftsprüfung schon mit Abschluss des Kaufvertrages erworben hat, konsolidiert AZ Medien AG die Beteiligung an der CH Media Holding AG ab 1. Juli 2022 voll (Signing). Über den Kaufpreis haben die beiden Parteien Stillschweigen vereinbart. Die restlichen 35 Prozent an CH Media Holding AG werden weiterhin vom Unternehmen NZZ gehalten. Mit dem CEO-Wechsel zum 1. April 2023 übernimmt die Familie Wanner auch die operative Verantwortung für CH Media. Mit Michael Wanner als neuem CEO von CH Media übernimmt bereits die 5. Generation der Verleger Familie. Dies entspricht der ursprünglichen Abmachung der beiden Aktionäre, wonach AZ Medien AG bei CH Media Holding AG der Führungsanspruch zukommt.

Verwaltungsrat

Peter Wanner Verwaltungsratspräsident

Dr. Philip Funk Vizepräsident

Michael Wanner Delegierter

Dr. Hans-Peter Zehnder Mitglied

Kaspar Hemmeler Mitglied

Anna Wanner Mitglied

Florian Wanner Mitglied

Unternehmensleitung

Michael Wanner Delegierter des Verwaltungsrates

Tarkan Özküp Chief Business Development Officer

Markus Müller Chief Financial Officer

30 Jahre Engagement im Verwaltungsrat

Leider hat sich Hans-Peter Zehnder entschieden, den Verwaltungsrat per Ende März 2023 nach über dreissig Jahren Mitgliedschaft zu verlassen. Der Unternehmer war zunächst Verwaltungsratsmitglied beim Aargauer Tagblatt, ab 1996 bis März 2023 gehörte er dem obersten Leitungsgremium von AZ Medien an, davon die letzten vier Jahre zusätzlich bei CH Media.

«Hans-Peter Zehnder war der Brückenbauer der Fusion von Aargauer Tagblatt und Badener Tagblatt. Im Verwaltungsrat waren seine Beiträge von unschätzbarem Wert, weil er stets die unternehmerische Sichtweise und Erfahrung in das Gremium einbrachte. Für sein grosses Engagement während all den Jahren möchte ich ihm von ganzem Herzen danken.»

Im März 2023



Peter Wanner
Verleger



SOLOTHURN – IMMER WIEDER SCHÖN

Bildunterschrift zum «Leserfoto», welches im Anzeiger vom 10. März 2022 erschienen ist.

Das Foto wurde von Walo von Bura-Romanello aus Bettlach gemacht und zeigt einen Blick auf die Solothurner Altstadt mit der St.-Ursen-Kathedrale. Die Hauptstadt des Kantons zählt etwas mehr als 17'000 Einwohner.

LAGEBERICHT CH MEDIA 2022

(CH MEDIA HOLDING AG)

Gutes Ergebnis

CH Media hatte im Berichtsjahr mit steigenden Materialkosten sowie mit einem zurückhaltenden Werbemarkt im TV- und Radio-Geschäft zu kämpfen. Trotz einem schwierigen Umfeld konnte dennoch eine gute operative Performance erwirtschaftet werden. Die Umsetzung der Strategie «CH Media 2025» verläuft weiterhin nach Plan.

CH Media erzielte im Geschäftsjahr 2022 einen Umsatz von 430,2 Millionen Schweizer Franken, einen EBIT von 25,2 Millionen Schweizer Franken sowie ein Unternehmensergebnis von 20,7 Millionen Schweizer Franken und überzeugte damit erneut mit einem soliden Ergebnis.

Weiterhin konsequente Umsetzung der Strategie

CH Media treibt seine Zwei-Säulen-Strategie der «Digitalisierung der Bezahlzeitungen und Ausbau des Bereichs Entertainment» weiter voran.

Im Bereich Publishing stieg die Zahl an Digitalabonnements der Bezahlzeitungen weiter an, wenngleich nicht mehr im selben Tempo wie im Vorjahr nach der Neulancierung und Auffrischung der Newsportale. Seit Ende Oktober haben zudem auch die Thurgauer Zeitung, die Appenzeller Zeitung, die Zuger Zeitung, die Nidwaldner Zeitung, die Obwaldner Zeitung und die Urner Zeitung eigene Webauftritte und Mobile-Apps. Die Schweiz am Wochenende konnte zulegen und hat sich mit annähernd einer Million Leserinnen und Leser zur mit Abstand meistgelesenen Zeitung der Deutschschweiz entwickelt. Erfreulich fielen ausserdem die Werbeeinnahmen aus: Sie liegen bei den gedruckten Zeitungen leicht über dem Niveau des Vorjahres und bei den Onlineausgaben konnten sie weiter gesteigert werden.

Im Bereich Entertainment gelang mit einer strategischen Partnerschaft mit Sunrise im nationalen TV- und Streaming-Markt ein bedeutender Schritt. Im Rahmen dieser Kooperation beteiligte sich Sunrise mit 20 Prozent an der CH Media TV AG, der Streaming-Dienst oneplus wurde zum integralen Bestandteil des TV-Angebotes von Sunrise und CH Media wurde Hauptpartner von MySports im Free-TV. Weiter wurde die Expansionsstrategie mit der Übernahme der Radiosender Central, Sunshine und Eviva sowie durch die Lancierungen von Flashback FM und der Newsportale ZüriToday und BärnToday vorangetrieben.

Im Bereich Druck wurde die Zusammenarbeit der Druckstandorte Aarau, St. Gallen Winkeln und Derendingen intensiviert und Kundinnen und Kunden profitieren von neuen, innovativen Produktionsverfahren auf der Basis modernster LED-Technologie. Das Ergebnis sind hybride Druckerzeugnisse, welche qualitativ hochwertig und in dieser Art schweizweit einzigartig sind.

Bei den digitalen Classifieds wurde das Portfolio an Jobportalen um Plattformen für das Mittelland sowie für die Regionen Bern und Basel erweitert. Dadurch werden die etablierten Erfolgsmodelle von ostjob.ch und zentraljob.ch optimal ergänzt und die Abdeckung in der Deutschschweiz weiter ausgebaut.

Ausblick 2023

Aufgrund überdurchschnittlich hoher Energie- und Papierpreise sowie durch die anhaltend wirtschaftlichen und politischen Unsicherheiten wird branchenweit ein schwieriges Jahr 2023 erwartet. Insbesondere auf dem Werbemarkt ist mit zusätzlicher Volatilität zu rechnen und sowohl die Teuerung als auch der weiterhin strukturell negative Trend im Bereich der Printmedien dürften den Margendruck zusätzlich intensivieren.

Im März 2023



Michael Wanner
CEO CH Media



PAUKENSCHLAG IN WASHINGTON: US-SUPREME-COURT KIPPT RECHT AUF ABTREIBUNG

Headline auf watson.ch, 24. Juni 2022

Roe v. Wade war eine Grundsatzentscheidung zum Abtreibungsrecht, die der Oberste Gerichtshof der Vereinigten Staaten am 22. Januar 1973 fällte. Der Entscheidung zufolge verletzte ein Strafgesetz des US-Bundesstaats Texas zum Schwangerschaftsabbruch das verfassungsmässige Recht einer Frau, über Abbruch oder Fortführung ihrer Schwangerschaft selbst zu entscheiden. Am 24. Juni 2022 wurde Roe v. Wade durch den Obersten Gerichtshof in einer 5-zu-4-Entscheidung aufgehoben. Mangels eines umfassenden Bundesgesetzes können somit wieder die Bundesstaaten über die Legalität von Schwangerschaftsabbrüchen entscheiden. Der Entscheid führte zu weltweiten Protesten.

LAGEBERICHT WATSON 2022

(FIXXPUNKT AG)

Das Jahr 2022 stand für watson im Zeichen des Turnarounds in der Westschweiz. Dank der positiven Entwicklung des Portals watson.ch/fr konnte die ambitionierte Umsatzplanung für watson insgesamt erreicht werden. Die Redaktion in Lausanne verdoppelte alle massgeblichen Reichweitenwerte und untermauerte das Statement des Verlegers: «watson.ch/fr ne disparaîtra jamais!».

Einerseits erlaubte das nachhaltige Wachstum von watson.ch/fr, die vorübergehend gesenkten Preise für Werbeschaltungen in der Westschweiz wieder zu erhöhen. Andererseits ist das Kalkül aufgegangen, sich nationale Werbe-Etats zu sichern, die ohne inkludiertes Westschweizer Angebot an die Konkurrenz gegangen wären. Trotz Reichweiten-Wachstum übersteigt die Nachfrage in der Westschweiz nach wie vor das Angebot an verfügbarem Werbe-Inventar, was für die Zukunft weiteres Umsatzpotential verspricht. Auch die Content-Marketing-Palette rund um Native Advertising und redaktionelle Umfeldler erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Grösseres Potenzial für Umsatzwachstum hat watson im Bereich Social Video identifiziert. Im Jahr 2022 hat watson in den genannten Bereichen substantiell investiert, die entsprechenden Teams personell verdoppelt und zusammengelegt. Damit sollen die Schlagkraft gegenüber der Konkurrenz in den umkämpften Wachstumskanälen Instagram und TikTok aufrechterhalten und die Präsenz der Werbekundschaft auf allen Kanälen gewährleistet werden.

Der Start ins Jahr ist geglückt. Insbesondere die Umsatzentwicklung bewegt sich auf den ambitionierten Planwerten. Im Frühjahr 2023 ist zudem die Marketingkampagne «Ich muss es nicht wissen, ich will» mit erheblichem Mediavolumen in der Deutsch- und Westschweiz lanciert worden mit dem Ziel, Reichweiten und Bekanntheit weiter zu steigern.

Im März 2023



Maurice Thiriet
Geschäftsführer watson



EINE QUEEN FÜR DIE EWIGKEIT

Headline in der Urner Zeitung, 8. September 2022

Queen Elisabeth II. starb am 8. September im Alter von 96 Jahren. Die Queen war länger als alle anderen britischen Monarchen auf dem Thron – mehr als 70 Jahre. Sie stand für Menschlichkeit sowie Stabilität und prägte Grossbritannien bis zuletzt. Hunderte Staatsoberhäupter aus aller Welt kamen zur Beisetzung nach London, Hunderttausende säumten die Strassen der Stadt und Millionen Menschen auf dem Globus verfolgten das Geschehen am Fernseher. Am 19. September fand die Beisetzung in Schloss Windsor statt. Ihr ältester Sohn trat als Charles III. unmittelbar ihre Nachfolge als König des Vereinigten Königreichs an.

LAGEBERICHT AZ REGIONAL- FERNSEHEN AG

Als führende regionale TV-Stationen haben Tele M1 und TeleBärn ihre Stellung auch im Jahr 2022 behaupten können. Beide konzessionierten Sender werden durch die AZ Regionalfernsehen AG betrieben. Im letzten Jahr haben beide Sender weitere regionale Sendungen eingeführt, um den Fokus noch stärker auf die Erfüllung des Leistungsauftrages zu legen. Bei Tele M1 wurde das «Tagesgespräch» zum «Topthema des Tages» eingeführt. In einer sechsminütigen Sendung wird im Rahmen der Newssendung «Aktuell» ein Gast interviewt. Bei TeleBärn bilden die regionalen Sendungen «BärnerRundi» mit jeweils drei Kantonspolitikerinnen und Kantonspolitikern und «Bärn Gscheh» mit den regionalen Highlights der Woche die Programminnovationen im Jahr 2022.

Die langjährigen Chefredaktoren Markus von Känel (TeleBärn) und Stephan Gasser (Tele M1) sind zufrieden mit der Reichweitenentwicklung ihrer konzessionierten Sender. Das Niveau ist zwar leicht tiefer als in den beiden Vorjahren, welche geprägt waren durch die Corona-Pandemie, aber höher als im Jahr 2019.

Weiter gab es einen Wechsel in der Führung des Unternehmens. Am 19. August 2022 wurden Peter Wanner und Kaspar Hemmeler in den Verwaltungsrat gewählt. Peter Wanner, Verleger und Eigentümer von AZ Medien, übernahm das Präsidium. Er hat langjährige Erfahrung beim Aufbau und bei der Weiterentwicklung von Lokalfernsehstationen und gründete vor drei Jahrzehnten mit anderen zusammen den Sender Tele M1.

Im Rahmen eines Generationenwechsels hat der Verwaltungsrat im November vergangenen Jahres zudem Florian Wanner als neuen Geschäftsführer gewählt. Die wichtigsten operativen Dienste sind mittels Dienstleistungsvertrag an CH Media ausgelagert.

Der Werbeumsatz, ohne die zusätzlichen staatlichen Unterstützungsgelder, konnte gehalten werden. Betriebs- und Unternehmensergebnis weisen eine schwarze Null aus.

Im März 2023



Florian Wanner
Geschäftsführer AZ Regionalfernsehen AG



SO GELANG BAUME-SCHNEIDER DER COUP

Headline in der BZ Liestal, 8. Dezember 2022

Bei der Bundesratswahl wurden am 7. Dezember Albert Rösti (SVP) und Elisabeth Baume-Schneider (SP) von der Bundesversammlung in den Bundesrat gewählt. Sie traten per 31. Dezember die Nachfolge für die zurücktretenden Bundesräte Ueli Maurer (SVP) und Simonetta Sommaruga (SP) an. Die Wahl der Jurassierin war eine Überraschung, der Artikel gab Einblick in verschiedene Faktoren, welche zu ihrem Erfolg führten.

ERTRAGS- UND FINANZLAGE

DER AZ MEDIEN GRUPPE

Die Konzernrechnung der AZ Medien Gruppe setzt sich zusammen aus den Beteiligungen an der CH Media Holding AG (50 Prozent), der FixxPunkt AG (100 Prozent), der AZ Regionalfernsehen AG (100 Prozent) und der AZ Medien AG (100 Prozent).

Per 1. Juli 2022 ist die alleinige Kontrolle über die CH Media auf die AZ Medien AG übergegangen. Dieser Kontrollübergang hat zur Folge, dass das erste Semester der Erfolgsrechnung 2022 der CH Media wie bis anhin quotenkonsolidiert, also zu 50 Prozent, und das zweite Semester vollkonsolidiert, also zu 100 Prozent, in die Konzernrechnung der AZ Medien Gruppe einfließt. Die Bilanz der CH Media fließt per 31. Dezember 2022 vollkonsolidiert, also zu 100 Prozent, in die Konzernrechnung der AZ Medien Gruppe.

Aufgrund des Wechsels der Konsolidierungsmethodik der CH Media ist innerhalb der Konzernrechnung der AZ Medien Gruppe der Vorjahresvergleich nicht aussagekräftig. Die Konzernrechnung weist für das Jahr 2022 einen konsolidierten Umsatz von 350 Millionen Schweizer Franken aus. Das operative Ergebnis (EBITDA) beträgt 35,1 Millionen Schweizer Franken. Dies entspricht einer EBITDA-Marge von 10 Prozent. Per Jahresende weist die AZ Medien Gruppe eine Bilanzsumme von 315 Millionen Schweizer Franken aus.

Im März 2023



Markus Müller
CFO AZ Medien



MESSI SCHREIBT EIN WEIHNACHTS- MÄRCHEN

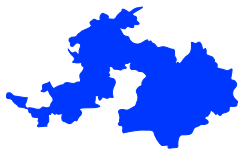
Headline in der Zuger Zeitung, 19. Dezember 2022

Die Endrunde der Fussball-Weltmeisterschaft 2022 fand vom 20. November bis zum 18. Dezember 2022 im arabischen Golfstaat Katar statt. Weltmeister wurde zum dritten Mal Argentinien, das im Endspiel Titelverteidiger Frankreich im Elfmeterschiessen besiegte. Die WM wurde überschattet von Bestechungsvorwürfen und Kritik am Gastgeber wegen schwerwiegender Verletzungen der Menschenrechte im Land. Gemäss einem Bericht, den Amnesty International veröffentlichte, starben zwischen 2010 und 2019 15'021 Nicht-Katarerinnen und -Katarer, wobei 70 Prozent der Todesfälle nicht aufgeklärt wurden. Weitere Kritikpunkte am Gastgeber Katar waren insbesondere die Diskriminierung Homosexueller, Katars fehlende international bedeutsame Fussballtradition, die Änderung des Turnierzeitpunkts von Sommer auf Winter, die klimatisierten Stadien mitten in der Wüste in Zeiten des Klimawandels und Katars angebliche Unterstützung von Terrorgruppen.

PORTFOLIO

STAND DEZEMBER 2022

Zwei Drittel der Einwohnerinnen und Einwohner der Deutschschweiz nutzten 2022 regelmässig mindestens eine der Medienmarken, die vollständig oder mehrheitlich im Besitz der AZ Medien sind. Marken mit einem Einzugsgebiet, das sich über mehrere Kantone erstreckt, wurden dem jeweiligen Hauptsitz der Marke zugeordnet.



Basel

bz **job basel.ch**

Liestal

bz Schweiz am Wochenende **ObZ** Dornbühlischer Zeitung **job basel.ch**

Arlesheim

WOCHENBLATT

Laufen

WOCHENBLATT

Solothurn

Solothurner Zeitung Schweiz am Wochenende **AZEIGER** **job mittelland.ch** **RADIO 321**

Olten

Oltner Tagblatt **stadt anzeiger**

Grenchen

Grenchner Tagblatt **Freudiger Stadt-Anzeiger**

Derendingen

VOGT-SCHILD/DRUCK

Aarau

Aargauer Zeitung Schweiz am Wochenende **Star** **Today** **myjob.ch** **wiretern** **petitio** **Kochen** **TELE M1** **planer installateur** **etelektro technik** **hkgebäude technik** **AZ VERTRIEB** **wohnrevue** **swissm3m** **job mittelland.ch**

Lenzburg

Lenzburger Bezirks-Anzeiger **Der Seefaler** **Der Lindenberg**

Baden

Badener Tagblatt Schweiz am Wochenende **Limmatwelle**

Brugg/Fricktal/Freiamt

Aargauer Zeitung



Zürich



St. Gallen



Frauenfeld/Weinfelden/Arbon

Thurgauer Zeitung



Dietikon

Limmattaler Zeitung

Wattwil

Toggenburger Tagblatt

Luzern



Affoltern am Albis

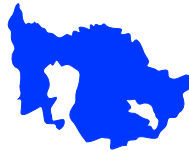
Anzeiger

Wil

WILER ZEITUNG



Bern



Zug

Zuger Zeitung Zuger Presse Zugerbieter



Herisau

Appenzeller Zeitung

Rotkreuz



Lausanne

watson



Altdorf

Urner Zeitung



Nidwalden/Obwalden

Nidwaldner Zeitung Obwaldner Zeitung

IMPRESSUM

Herausgeberin

AZ Medien AG

Projektkoordination

Christian Scherler

Konzept und Design

Christian Scherler

Bilder

S. 05 zvg / Kevin Eason

S. 07 Keystone / Emilio Morenatti

S. 09 Walo von Bura-Romanello

S. 12 Keystone / Sophia Germer

S. 14 Keystone / Dominic Lipinski

S. 16 Keystone / Marcel Bieri

S. 18 Keystone / Martin Meissner

AZ Medien AG
Neumattstrasse 1
5001 Aarau

+41 58 200 58 58
info@azmedien.ch
www.azmedien.ch